

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,
herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Euer Startup ist auf der Suche nach neuen Räumen? Bei der TTI GmbH könnt ihr Büroflächen ab 20m² anmieten. Mehr dazu lest ihr weiter unten. Wie immer haben wir wieder jede Menge News, Events und Job Ads für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Dann schreibt uns! Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen, schickt diese gerne an hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de.

Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Wir verabschieden uns in die Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint im September.

Viele Grüße und einen tollen Sommer!
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

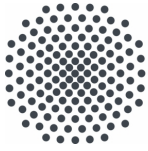
Agile Toolbox: Werkzeuge für dein Startup **Heute: Agiles Meetingdesign**

Agile Frameworks wie Scrum oder OKR setzen auf regelmäßige Meetings, in denen Teams ihr Vorgehen abstimmen, Ziele festlegen und den Fortschritt ihrer Vorhaben überprüfen. So werden Arbeitsschritte transparent gemacht und kontinuierlich reflektiert, um Verbesserungen abzuleiten und die gesetzten Ziele zu erreichen.

Auch unabhängig von diesen Frameworks kann ein agiles Meetingdesign die Zusammenarbeit verbessern – insbesondere im Kontext von New Work. Dabei sollte jedes Meeting ein klares Ziel verfolgen, nur die relevanten Personen einbeziehen und innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens stattfinden.

Für eine strukturierte Gestaltung können Methoden aus den Liberating Structures eingesetzt werden.

Ein Check-in zu Beginn hilft beispielsweise dabei, alle Teilnehmenden aktiv einzubinden. Ebenso wichtig ist ein Protokoll, in dem Aufgaben festgehalten und Verantwortlichkeiten zugewiesen werden. In den folgenden Meetings können diese Aufgaben überprüft und weiterentwickelt werden. Außerdem sollten alle Beteiligten die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen.



Falls Diskussionen zu weit abschweifen, können ELMO-Karten unterstützen. Eine kurze Reflexion oder Fragerunde zum Abschluss hilft dabei, zukünftige Meetings noch besser an die Bedürfnisse des Teams anzupassen.

Mehr dazu lest ihr auf der Seite des Agility Labs unter <https://www.project.uni-stuttgart.de/agility-lab/agility-uni-stuttgart/#7cdf9e84A>

News

Freie Büroflächen im Technologiezentrum Pfaffenwald

Weitere Informationen und Kontakt: Slavica.Milic@tti-stuttgart.de

Du suchst Büroflächen für dein Start-up, dein Projektteam oder kennst ein Unternehmen, das einen Standort in Stuttgart-Vaihingen sucht?

Im **Technologiezentrum Pfaffenwald der TTI GmbH** sind aktuell wieder **klimatisierte Büroflächen ab 20 m²** verfügbar. Das Technologiezentrum bietet ein professionelles Umfeld für Startups, technologieorientierte Unternehmen, Projektteams und etablierte Firmen – in direkter Nähe zur Universität Stuttgart, zur Hochschule der Medien, zu Fraunhofer-Instituten und weiteren Unternehmen.

Das bietet das Technologiezentrum:

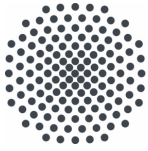
- Büroflächen ab 20 m²
- klimatisierte Räume
- moderne IT-Infrastruktur inklusive zentraler Firewall
- Konferenzräume mit Beamertechnik
- Nutzung von Küche, Kopierer und weiterer Infrastruktur
- gute Erreichbarkeit in Stuttgart-Vaihingen
- Nähe zu Universität, Forschung, Industrie und innovativen Unternehmen

Ob Startup, Transferunternehmen, Projektteam oder etabliertes Unternehmen: Das Technologiezentrum Pfaffenwald bietet Raum für konzentriertes Arbeiten, Entwicklung, Austausch und Wachstum

Start-up Stories: novomation entwickelt IT-Werkzeugkasten für die Industrie 4.0

Weitere Informationen unter: <https://www.uni-stuttgart.de/transfer/start-up-stories/>

Zwischen den heute verfügbaren IT-Anwendungen für Unternehmen und der klassischen industriellen Steuerungstechnik liegen Welten. Das führt in der Praxis zu vielen Problemen. Marc Fischer und Moritz Walker wollen mit ihrem Startup [novomation](#) echtzeitfähige Lösungen bereitstellen. Was die Gründer antreibt, wie sie durch das Early Ride Program des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM) unterstützt wurden und wie sich der erste Prototyp im Praxiseinsatz schlägt, erfahrt ihr in der neuen Reihe „[Start-up Stories](#)“. Hier findet



ihr weitere Erfolgsgeschichten über Gründer*innen der Universität Stuttgart, die mit ihren Startups dazu beitragen, gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen.

Events, Challenges, and More

Matchmaking Event von Start-up & Grow Rems-Murr

am 23. Juli 2026, ab 17:30 Uhr in Winnenden

Bewerbungsfrist: 16. Juli 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://startup-remsmurr.de/news/jetzt-fuers-matchmaking-event-bewerben>

Das Matchmaking Event von Start-up & Grow Rems-Murr richtet sich an Startups, die neue Kooperationspartner, Pilotprojekte oder den Austausch mit etablierten Unternehmen suchen. In strukturierten Speed-Dating-Gesprächen treffen die ausgewählten Startups auf Unternehmen aus der Region. Im Anschluss besteht beim Networking die Möglichkeit, Gespräche zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die teilnehmenden Startups anhand ihres Steckbriefs ausgewählt und passenden Unternehmen zugeordnet.

ASAP Finale #16

am 22. Juli ab 16 Uhr via Zoom

<https://asapbw.gruendermotor.io/finale/>

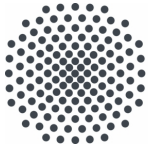
Das ASAP-Finale ist ein landesweiter Hochschulwettbewerb, in dem die besten Teams aus Baden-Württemberg ihre Startup-Ideen in 90 Sekunden präsentieren. Die Teams haben die Möglichkeit, ihre Ideen auf einer virtuellen Bühne vorzustellen und bis zu 1.000€ sowie die Teilnahme an weiteren Förderprogrammen zu sichern. Hol dir jetzt dein kostenloses Ticket und sei live.

AI xpress Accelerator – Final Pitch

22. Juli 2026 von 15:30 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://aixpress.io/events/final-pitch26-2/>

Beim Final Pitch des AI xpress Accelerators präsentieren die teilnehmenden Startup-Teams die Ergebnisse der vergangenen Monate und geben Einblicke in ihre Geschäftsmodelle sowie ihre nächsten Entwicklungsschritte. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, innovative Gründungsvorhaben kennenzulernen und sich mit Gründer*innen und Akteuren des Startup-Ökosystems auszutauschen.



AI xpress Rooftop Party

22. Juli 2026 ab 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter <https://aixpress.io/events/rooftop-party26-2/>

Im Anschluss an den Final Pitch lädt AI xpress zur Rooftop Party mit Startup-Expo ein. Besucher*innen können mit den Teams des aktuellen Accelerator-Batches sowie weiteren Startups aus der Community ins Gespräch kommen und sich mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Investment und dem regionalen Innovationsökosystem austauschen. Für den Besuch der gleichzeitig stattfindenden Startup-Expo ist keine separate Anmeldung erforderlich.

Wittenstein Biointelligenz Preis 2026

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.ipa.fraunhofer.de/en/about-us/IPA-innovation-award/wittenstein-biointelligence-award.html>

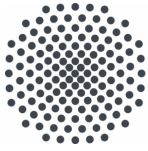
Das Fraunhofer IPA vergibt den Wittenstein Biointelligenz Preis 2026 für innovative Lösungen an der Schnittstelle von Biologie, Technologie und Digitalisierung. Bewerben können sich Unternehmen, Startups und Einzelpersonen mit Projekten aus den Bereichen Biointelligenz, Biotechnologie, Künstliche Intelligenz, Robotik, nachhaltige Produktion oder Life Sciences. Das Preisgeld beträgt 20.000€ für Unternehmen und Startups sowie 10.000€ für Einzelpersonen. Die Preisverleihung findet am 6. Oktober 2026 im Rahmen des Biointelligence Congress auf der Messe Stuttgart statt.

Civic Coding Accelerator – Call for Solutions

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.civic-coding.de/angebote/accelerator>

Die Bundesinitiative Civic Coding sucht Teams mit bestehenden KI-Lösungen auf Prototypniveau, die gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Organisationen konkrete Anwendungsfälle weiterentwickeln möchten. Im Accelerator arbeiten die Teams in einem strukturierten Co-Creation-Prozess an realen Herausforderungen und werden durch Expert*innen aus den Bereichen KI, Strategie und Social Impact begleitet. Das Programm endet mit einer Abschlussveranstaltung im November 2026 in Berlin.



Universität Stuttgart

Region Stuttgart Hochschulpreis 2026

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2026

Preisverleihung: 15. Oktober 2026 von 17 bis 18 Uhr im FRAMEWORX Zentrum in Stuttgart

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://filestore.hdm-stuttgart.de/s/NYb8y2FfnxRkQD3>

Der Region Stuttgart Hochschulpreis zeichnet innovative Hochschul-Startups aus der Region Stuttgart aus. Bewerben können sich Teams, deren Startup noch nicht gegründet wurde und bei denen mindestens ein Teammitglied Student*in oder Absolvent*in einer Hochschule des Campus Region Stuttgart ist. Für die Bewerbung werden ein Pitchdeck sowie ein formloses Empfehlungsschreiben einer Hochschulvertretung benötigt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 7.000€ vergeben, davon bis zu 3.000€ für einzelne Teams.

4C Accelerator für MedTech-Startups

Bewerbungsfrist: 3. August 2026

Weitere Informationen unter <https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator-en/>

Der 4C Accelerator richtet sich an Startups mit innovativen Medizinprodukten oder In-vitro-Diagnostika und unterstützt sie dabei, regulatorische Anforderungen frühzeitig in ihr Geschäftsmodell zu integrieren. Im Mittelpunkt stehen die vier Themenfelder Commercialization, Certification, Clinical Studies und Copyright sowie die eigens entwickelte Methode „4C Business Modelling“.

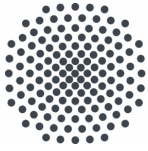
Das Programm umfasst 15 interaktive Online-Workshops sowie sechs Monate individuelles Coaching. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Zugang zur 4C-Community und exklusiven Netzwerkveranstaltungen.

Der 4C Accelerator wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die B. Braun Stiftung und die Hector Stiftung ist die Teilnahme kostenfrei.

CoCreate Pitch 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter https://alibabacocreate.com/de/pitch/apply-form?src=p_pn_pnpuni

Der CoCreate Pitch 2026 ist ein internationaler Wettbewerb für produktorientierte Startups mit einer eigenen Student Track Kategorie. Studierende sowie Absolvent*innen können ihre Geschäftsideen vor internationalen Investor*innen sowie Industrievertreter*innen präsentieren. Insgesamt werden Preisgelder von bis zu einer Million US-Dollar vergeben, davon bis zu 200.000 US-Dollar pro Gewinnerteam. Die Finalveranstaltungen finden im September 2026 in Los Angeles und im November 2026 in London statt.



Universität Stuttgart

TF R-T Forschungscampus BioMedTech schreibt Forschungsflächen aus

Bewerbungsfrist: 25. September 2026

Weitere Informationen unter <https://www.tfrt.de/23-juni-2026ausschreibung-des-tf-r-t-forschungscampus-biomedtech-fuer-forschungsprojekte/>

Die Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH schreibt Labor- und Büroflächen im TF R-T Forschungscampus BioMedTech in Reutlingen für Forschungsprojekte aus. Die RegioWIN-geförderte Forschungsinfrastruktur richtet sich an regional ansässige Unternehmen aus der Medizin- und Biotechnologie sowie Forschungseinrichtungen, die gemeinsam an Verbundprojekten arbeiten möchten.

Voraussetzung ist die Zusammenarbeit mehrerer unabhängiger Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zur Bearbeitung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsaufgaben. Die vollständig ausgestatteten Labor- und Büroräume können zu vergünstigten Konditionen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren genutzt werden.

European AI Hackathon 2026

vom 6. bis 29. Oktober 2026 (hybrides Format)

Bewerbungsfrist: 6. August 2026

Weitere Informationen und Bewerbung

unter <https://www.openhackathons.org/s/siteevent/a0CUP00003yKxcX2AS/se000475>

Der European AI Hackathon 2026 richtet sich an Forschende, Startups, KMU und Industrievertreter*innen, die KI-Anwendungen weiterentwickeln und optimieren möchten. In Zusammenarbeit mit europäischen Hochleistungsrechenzentren und Technologiepartnern arbeiten die Teilnehmenden mit erfahrenen Mentor*innen an der Beschleunigung, Skalierung und Optimierung ihrer KI-Pipelines.

Im Fokus stehen unter anderem die Beseitigung von Datenengpässen, die Parallelisierung von Trainingsprozessen sowie die Leistungssteigerung von KI-Anwendungen auf unterschiedlichen Rechenarchitekturen. Der Hackathon findet als hybrides Format statt und bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich High-Performance Computing und Künstliche Intelligenz zu sammeln.

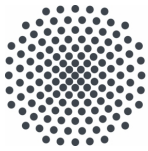
Find your next profession – Jobbörse

Elika Technologies sucht Business Development & Communications Lead

Weitere Informationen unter <https://www.elikatechnologies.com/>

Stellenausschreibung im Anhang

Elika Technologies ist ein Startup aus Stuttgart im Bereich Defense Tech und entwickelt autonome Hochgeschwindigkeits-Drohensysteme. Gesucht wird eine Person, die den Aufbau von Partnerschaften, Fundraising-Aktivitäten sowie die externe Kommunikation unterstützt und als Teil des Gründungsteams Verantwortung übernimmt. Erfahrungen in Business



Universität Stuttgart

Development, Kommunikation oder Government Relations sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Schicke dein Bewerbung per Mail an edoardomoschin@elicatechnologies.com

HLRS sucht Student Assistant / Research Assistant (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 6. August 2026

Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.hlrs.de/de/jobs/student-assistant/-research-assistant-hiwi-m/f/d>

Das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) sucht eine studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft zur Unterstützung interner KI-Inferenzdienste. Zu den Aufgaben gehören die Evaluation möglicher Anwendungsfälle, die Erstellung interner Dokumentationen sowie nutzerorientierter Informationsmaterialien. Die Stelle bietet Einblicke in die Bereiche Cloud-Systeme und Künstliche Intelligenz.

ChargingTime sucht Software Entwickler (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

ChargingTime ist ein Startup im Bereich E-Mobilität. Das Unternehmen entwickelt eine App, die Fahrer*innen von Elektrofahrzeugen dabei hilft, entlang ihrer Route passende und günstige Schnellladestationen zu finden.

Gesucht werden Praktikant*innen, Werkstudierende oder Studierende, die eine Studienarbeit schreiben möchten, im Bereich Flutter- und Softwareentwicklung. Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung neuer App-Funktionen, die Optimierung von Performance und Nutzererlebnis, die Arbeit mit APIs sowie die Unterstützung bei Tests, Bugfixes und Releases. Erste Erfahrungen mit Flutter sowie Kenntnisse in PHP/MySQL sind von Vorteil. Geboten werden kurze Entscheidungswege, eine enge Zusammenarbeit mit den Gründern sowie flexible Arbeitsmöglichkeiten mit Hybridmodell.

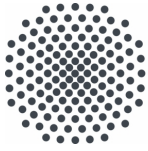
Schicke deine Bewerbung an Bewerbung per E-Mail an fgeibel@chargingtime.de

ChargingTime sucht Founders Associate (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

ChargingTime ist ein Startup im Bereich E-Mobilität. Das Unternehmen entwickelt eine App, die Fahrer*innen von Elektrofahrzeugen dabei hilft, entlang ihrer Route passende und günstige Schnellladestationen zu finden.

Die Position bietet die Möglichkeit, direkt mit den Gründern an strategischen und operativen Themen zu arbeiten. Zu den Aufgaben gehören Markt- und Wettbewerbsanalysen, die Unterstützung im Tagesgeschäft, die Übernahme eigener Projekte sowie der Aufbau von Prozessen und Strukturen für weiteres Wachstum. Gesucht werden Studierende oder



Universität Stuttgart

Absolvent*innen mit Interesse an Entrepreneurship, Wirtschaft oder Technologie sowie einer strukturierten und analytischen Arbeitsweise.

Schicke deine Bewerbung an Bewerbung per E-Mail an fgeibel@chargingtime.de

ChargingTime sucht Visual Content Creator (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

ChargingTime ist ein Startup im Bereich E-Mobilität. Das Unternehmen entwickelt eine App, die Fahrer*innen von Elektrofahrzeugen dabei hilft, entlang ihrer Route passende und günstige Schnellladestationen zu finden.

Gesucht werden Praktikant*innen, Werkstudierende oder Studierende, die eine Studienarbeit schreiben möchten, im Bereich Content Creation und Social Media. Zu den Aufgaben gehören die Erstellung und Bearbeitung von Social-Media-Inhalten, Videoschnitt, die Gestaltung visueller Inhalte sowie die Entwicklung neuer Content-Formate. Erste Erfahrungen in Content Creation, Schnitt und Design sowie ein sicherer Umgang mit Canva und Capcut sind von Vorteil.

Schicke deine Bewerbung an Bewerbung per E-Mail an fgeibel@chargingtime.de

Hinweis: Die Vorstellung der Veranstaltungen von Partner*innen und Akteur*innen aus dem Ökosystem erfolgt in diesem Newsletter nach bestem Wissen und Gewissen. Für die Richtigkeit der Angaben sowie für Ablauf oder Inhalte der Veranstaltungen übernehmen wir jedoch keine Haftung. Bitte wendet euch bei Fragen direkt an die jeweiligen Veranstaltenden.

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>

Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Startup mailing list Startup@listserv.uni-stuttgart.de <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>